

Berufsbeschreibung

Entsprechend den 4 Studienrichtungen: a) Arbeits- und Organisationspsychologie, b) Entwicklungs- und Schulpsychologie, c) Klinische Psychologie, d) Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie, gibt es für die Berufsausübung der Psychologinnen und Psychologen FH ein breites Feld von Tätigkeitsbereichen.

In der Arbeits- und Organisationspsychologie geht es um betriebsinterne Schulung, sowohl von Vorgesetzten wie auch von Mitarbeitenden, um Überprüfung und Optimierung von Organisationsabläufen sowie Personalbetreuung, Personalauswahl und Personalentwicklung.

In der Entwicklungs- und Schulpsychologie befassen sich Psychologe und Psychologin mit der psychosozialen Entwicklung von Menschen. Im Arbeitsgebiet Kinder- und Jugendpsychologie begleiten sie Kinder oder Jugendliche in schwierigen Situationen oder mit Verhaltensauffälligkeiten.

Sie führen die nötigen Abklärungen durch und beraten die Betreuten, deren Eltern, Lehrpersonen und allenfalls weitere Bezugspersonen.

In der klinischen Psychologie praktizieren Psychologin und Psychologe in psychiatrischen Kliniken, in der Suchtberatung, in schulpsychologischen Diensten usw.

In der Laufbahn und Rehabilitationspsychologie unterstützen Psychologe und Psychologin Jugendliche und Erwachsene bei Berufswahl- und Laufbahnfragen. Sie führen mit den Klienten Standortbestimmungen durch, klären ab und informieren über Möglichkeiten.

Psychologin und Psychologe FH arbeiten für psychologische Dienste, öffentliche Institutionen, Behörden, Organisationen, Beratungsstellen oder Unternehmen. Die Berufsausübung in der eigenen Praxis setzt einen Master voraus und ist teilweise bewilligungspflichtig.

Anforderung

Mindestens ein Jahr Arbeitserfahrung nach Abschluss der Ausbildung zum Zeitpunkt der Anmeldung. Folgende Vorbildung wird verlangt:

- a) Berufsmatura, Fachmatura, gymnasiale Matura, Lehrpatent oder
- b) Abschluss einer höheren Lehranstalt (z.B. HWV, Schule für Soziale Arbeit, HTL, HKG), einer 3-jährigen Diplommittelschule oder einer kantonalen Handelsschule, Kindergärtner/innenseminar oder
- c) abgeschlossene, mindestens 3-jährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und Bestehen einer Aufnahmeprüfung, die den Anforderungen des allgemeinbildenden Teils der Berufsmatura entspricht. Ein berufsbegleitender, ca. 2-semesteriger Kurs bereitet auf diese Prüfung vor. Er wird in der Regel nach dem Bestehen der Eignungsabklärung besucht. Die Aufnahmeprüfung muss aber spätestens 6 Monate vor Studienbeginn bestanden sein.

Weitere Voraussetzungen:

Bestehen einer kostenpflichtigen Eignungsabklärung

Sehr gute Deutschkenntnisse und Englisch-Grundkenntnisse (Textverständnis)

EDV-Anwendungskenntnisse.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeit- oder max. 6 Jahre Teilzeit-Bachelorstudium.

Je nach Fachhochschule sind mögliche Vertiefungsrichtungen:

Arbeits- und Organisationspsychologie, Entwicklungs- und Schulpsychologie, Klinische Psychologie, Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie, Gesundheit und Gesundheitsförderung in Arbeit und Freizeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit von Prozessen und Technologien, Kooperation und Einsatz neuer Medien in Arbeit und Bildung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung oder Spezialisierung z.B. in: Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychologie, Paar- und Familientherapie, Supervision.

Nachdiplomstudien in Berufs- und Laufbahnberatung, Diagnostik und Beratung, Graphologie, Arbeits- und Organisationspsychologie.

Masterstudiengang MSc FH in angewandter Psychologie.

Weiterbildungsmaster in verschiedenen Fachrichtungen.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d